## Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

No IOB.

Montag den 13. Mai

1961.

3. 143. a (3) Rundmaduna

f. f. Steuer : Landes : Rommiffion in Laibach. betreffend die Ueberreichung der Bausbeschreibungen und Sauszinsbefenntniffe fur Die Beit fur Diefelben von fremden Parteien, abgefeben feit Georgi 1861 bishin 1862.

Bum Zwecke ber Umlegung ber Sausgins fteuer fur bas nachftfolgende Steuer : Bermal tungsjahr 1862 find Die vorgeschriebenen Saus: Des Binswerthes derfelben gu begegnen; endlich, beschreibungen und Binsertragsbefenntniffe fur baß von Geite der Sausbesiger oder deren die Zeit von Georgi 1861 bis Georgi 1862, Bevollmachtigten, nach der Bestimmung des S. 30 auf die bis nun üblich gemefene Urt bei der Belehrung, der gestattete 15pergentige Ubinnerhalb der unten festgefetten Termine mahrend Benütung ftehenden, noch von jenen ber verber por = und nachmittägigen Umteftunden einzureichen.

Die Berren Sauseigenthumer, Rugnieger, Ubminiftratoren und Sequefter von Bebauden, fo wie beren Bevollmächtigte bier in ber Stadt und ben Borftadten Laibachs werden fomit gur rechtzeitigen und genauen Bollziehung der in Diefer Ungelegenheit bestehenden Gefete und Borschriften angewiesen und aufgefordert, sich bei Absaffung ber Sausbeschreibungen, dann der Sauszinsbefenntniffe genau nach der in voller Birtfamteit bestehenden Belehrung vom 26. Juni 1820 zu benehmen, mobei zugleich bemerft mird, daß auch alle Sutten, Buden Rramladen, beren Benügung ober Bermiethung bem Eigenthumer nicht bloß zeitweise gufteht, und bezüglich welcher Diefem auch das Eigenthum ber Brundflache, auf der fie errichtet find, Butommt, fo wie alle gu einem Saufe gehörigen bermietheten Sofraume, Dbjette ber Sausgins= lteuer bilden.

Die einzubringenden Sauszinsertragsbefennt: niffe, so wie die benfelben beizuschließenden tommen. Sausbeschreibungen find vor ihrer Ueberreichung noch einer forgfältigen Prufung vorzuglich in

der Richtung zu unterziehen:

1. Db in denfelben alle Sausbestandtheile richtig aufgenommen wurden; folche find mit ihren, ihrer Lage nach von zu unterft angefangen fortlaufenden Bahlen, wie dieß die Belehrung vom 26. Juni 1820 anordnet, in den Bekenntniffen genau übereinstimmend mit ben benen, beziehungsweife Ruckerfat ber bereits Beschreibungen aufzuführen.

Die bei einem ober bem andern Saufe ge= Ben bas verfloffene Sahr eingetretenen Menderungen muffen jedesmal in der Sausbeschreibung genen Binfes ift auch dann eine als Binsverund zwar in der Rubrit "Unmertung" nachgewiesen werden, und es durfen bei jenen vermietheten Sauferbestandtheile fur fich allein bezeichnung erhalten, als jene, welche fie durch gelaffen merden. Die Baufreijahresbewilligung erhielten.

Das Defret, mittelft welchem eine noch giltige deitliche Binösteuerbefreiung bewilliget murde, ift ledesml in der Rolonne "Unmerfung" auf-

duführen.

2. Db genau diejenigen Binsbetrage, welche über Berücksichtigung ber etwa eingetretenen Binefteigerungen ober Binsermäßigungen für jebes ber 4 Quartale Des Jahres 1861 bedungen wurden, und welche den Magitab jur Bemeffung ber hauszinssteuer fur das Steuer-Berwaltungs : Jahr 1862 zu bilden haben, fo wohl nach ihren vierteljährigen Theilbeträgen, als in ihren gangjährigen Summen aufgenommen wurden; wobei mit Beziehung auf den S. 15 ber ermahnten Belehrung erinnert wird, daß nebst ben verabredeten baren Miethzinsbeträgen, auch alle aus Unlag und wegen der Miethe felbst sonst noch bedungenen Leistungen im Gelbe, an Arbeit, in Raturalien, an Steuer : oder Reparatursbeiträgen u. dgl. in Unschlag zu bringen und einzubekennen sind, daß die von ben Sauseigenthumern felbst benutten, oder an Unverwandte, Sausverwalter, Sausmeister,

Dr. 2064. fonftige Ungehörige ober Dienftleute überlaffenen Bohnungen mit den Miethzinsen der übrigen Bohnungen desfelben, oder der nachbarlichen Baufer in billiges Chenmaß zu fegen, alfo mit jenen Binsbetragen einzubefennen find, welche von allen Rebenruckfichten, erzielt werden fonnten, beziehungsweife fruber wirklich erzielt wurden, um fonft einzutretenden amtlichen Husmittelungen gefertigten t. f. Steuer = Landes = Rommiffion ichlag weder von den Binfungen ber in eigener mietheten Wohnungen stillschweigend veranlagt werden darf, weil dieß das Gefchaft der Bind: erhebungsbehörde zu bleiben hat.

3. Db die eingestellten Binsbetrage, wie foldes die SS. 21, 22, 23 der Belehrung vorzeichnen, je nach Bestand und Dauer ber Miethe bezüglich ihrer Richtigfeit von fammtlichen Wohnparteien eigenhandig bestätiget, ober bei des Schreibens unfundigen Miethparteien durch einen Namensschreiber als Beugen un= terfertiget feien, mobei die Miethparteien gu gleich aufmertfam gemacht werden, baß im Falle ber Bestätigung einer unrichtigen Bind. angabe nicht minder auch fie einer verhaltniß=

mäßigen Beftrafung unterliegen.

Bu diefem Puntte werden die Berren Saus. eigenthumer mit Hinweisung auf das kaiferliche Patent vom 19. September 1857, womit die oft. Bahr. als der alleinige gefetliche Mungund Rechnungefuß angeordnet murde, aufmertfam gemacht, daß in ben Bindertragsbefennt. niffen die Diethzinfe in oft. Babr. einzuftellen

4. Db bann auch richtig felbft alle unbewohnten und unbenüht ftebenden Sausbestand: theile, nach Borfdrift ber SS. 25 und 26 der Belehrung, mit den angemeffenen Binsmerthsbeträgen angefest feien, weil fur den Fall der Fortdauer Des Unbenuttfeins derfelben, über geborige besondere Unzeigen der Unspruch auf verhaltnigmäßige Abschreibung ber vorgeschries eingezahlten Binsfteuergebuhr ermachft.

Das unterbliebene Ginbekenntniß eines aus der Bermiethung von Sausbestandtheilen bezo= beimlichung ftrafbare Unrichtigfeit, wenn biefe Daufern, welche fich gang oder zum Theile im oder mit andern vereint, als in der eigenen Genuffe von Baufreijahren befanden, Die fteuer: Benütung des Sauseigenthumers angegeben, freien Bestandtheile durchaus feine andere Bahlen- und als folche ohne Unfag eines Binswerthes

Much muffen zu Folge bes hohen Guber= nial = Intimates vom 24. Juli 1840, 3. 18051, in die Sauszinsbekenntniffe die Feuerlofch = Requisiten Depositorien, und die Fleischbante ein= bezogen werden, weil fur die genannten Ubita= tionen, wenn fie gleich feinen reelen Binebertrag abwerfen, doch im Wege der Parifitation ein angemeffenes Binserträgniß ermittelt werden fann.

Um Schluffe jedes Binsertragsbekenntniffes ift die Rlaufel, wie folche der S. 27 der Belehrung vom 26. Juni 1820 vorzeichnet, beis zusegen, und das Befenntniß eigenhandig von dem Sauseigenthumer, oder deffen bevollmach= tigtem Stellvertreter, bei Ruranden burch ben Rurator zu unterfertigen.

Sind mehrere als Gin Befiger bes Saufes, fo muffen das Betenntnig alle Befiger eis genhandig unterfertigen, und es ift demfelben

fein Rollettiv-Mame beigufegen.

Jene Individuen, welche jur Berfaffung, Unterfertigung und Ueberreichung ber Binber= tragebekenntniffe von Geite ber bagu Berpflich= teten beauftragt oder ermächtiget werden, haben eine auf diesen Uft lautende Spezial-Bollmacht ihrer Bollmachtsgeber bem Befenntniffe beigu= legen, boch mird ausdrucklich bemerkt, daß im Falle einer in demfelben entdeckten Unrichtigkeit, oder eines Gebrechens nur die Bollmachtegeber, d. i. die Sausbesiger felbft, ober die nach ben SS. 27 und 28 der Belehrung vom 26 Juni 1820 gur Faffionseinbringung Berpflichteten dem Steuerfonde verantwortlich und haftend bleiben.

Die Ramensfertiger ber bes Schreibens nicht fundigen Parteien, benen die in der Faffion ausgesetten Binebetrage genau angegeben werden muffen, bleiben für das beigufegende Rreuzzeichen verantwortlich, und es wird hier nur noch beigefügt, daß zur Namensfertigung niemand aus der Familie oder aus der Die: nerschaft des Sauseigenthumers verwendet werden durfe.

Bei ichreibensunfundigen Sauseigenthumern muß das beigelette eigenhandige Rreuggeichen außer dem Ramensfertiger auch noch ein zweiter ichreibensfundiger Beuge bestätigen.

Für jedes mit einer befondern Ronffriptions: gabl ober zugleich mit mehreren berlei Bablen bezeichnete Saus, fo wie fur ein jedes andere für fich bestehende Sauszinssteuer : Dbjett ift ein abgesondertes Binsbekenntniß zu überreichen, und es find nicht die Binsertragsbekenntniffe von mehreren, Ginem Eigenthumer gehörigen Baufern mit einander ju verbinden.

Bur Ueberreichung ber fo eben befprochenen Sausbeschreibungen und Sausginsertragsfaffio= nen find nachstehende Termine festgefest mor=

den, und zwar:

Bel Fablandeith Johann	a) Der innern Stadt:
Der 13. Mai 1861	für die Häuser Konft. = Ntr. 1 bis inclusive 100
» 14. » »	" " " 101 " " 200 "
» 15. » »	" " " 201 " " III. Or.
b	Der Borstadt St. Peter:
Der 16. Mai 1861	ur die Baufer Konft. = Dr. 1 bis inclusive litt. D.
C	Der Kapuziner = Vorstadt:
Der 17. Mai 1861 f	ür die Häuser Konft. : Rr. 1 bis inclusive htt. C.
b 96 Chemina Franz	Der Gradischa = Vorstadt:
Der 18. Mai 1861 f	ur die Häufer Konft. : Der. 1 bis inclusive litt. A.
	e) Der Polana - Vorstadt:
Der 21. Mai 1861 f	ur die Häuser Konft. : Rr. 1 bis inclusive litt. D.
f)	Der Karlstädter : Borstadt:
Der 22. Mai 1861 fi	ür die Baufer Ronft. : Dr. 1 bis inclusive litt. C.
maggic among or	Der Vorstadt Hühnerdorf:
Der 23. Mai 1861 fi	ir die Saufer Ronft. = Rr. 1 bis inclusive litt. C.
	h) Der Krakau = Vorstadt:
Der 24. Mai 1861 f	ur die Saufer Konft. : Dr. 1 bis inclusive litt. C.
	i) Der Tirnau = Borstadt:
Der 25 Mai 1861 f	ur die Haufer Ronft. : Dr 1 bis inclusive litt. C.
	k) Der Karolinen = Grund:
Der 27. Mai 1861	für die Hauser Konft. Ar. 1 bis inclusive 46.

Ginfache Erklärungen, daß fich ber Stand | 3. 128. a der Miethzinse feit dem vorigen Sahre nicht geandert habe, werben nicht angenommen.

Wer die obangegebenen Friften gur Ueberreichung der Sausbeschreibungen und der Bindertragebefenntniffe nicht zuhalten follte, ver= fällt in die nach S. 20 der Belehrung fur die Sauseigenthumer vorgeschriebene Behandlung.

Dogleich die fo eben besprochenen Gingaben in ber Regel von ben Berren Sauseigenthus mern felbft überreicht werden follen, fo will man bavon jeboch nur gegen bem abgeben, daß die refpettiven Berren Sauseigenthumer ju diefer Uebergabe lediglich folche Individuen verwenden werden, die gur Behebung allfalliger Umftande eine entsprechende Auftlarung gu geben, ober eine Belehrung aufzufaffen im Stande find.

R. f. Steuer . Landes : Rommiffion. Laibach am 25. Mai 1861.

J. 832. Coitt

Bon bem t. f. Begirtsamte Bippach, als Bericht, wird bem unbefannten Unton Robau und bef. fen gleichfalls unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert :

Es habe Mathias Robau, von Planina Dr. 102, wider diefelben die Rlage auf Erfigung Der, im Grundbuche Berrichaft Bippach sub Poft 3. 80 portommenden Realitaten, als: Urb. Dr. 320, P. . 3. 4, Biefe rosetouka; Urb. Dr. 335 a) Biefe rosetouka; b) Uder mit 16 Planten, rosetouka; Urb. Dr. 89, P. . 3. 278, a) Uder mit 2 Plan. ten , arsinouz ; b) Uder mit 3 Planten ledina. Urb. Mr. 35, P. . 3. 120, a) Dedniß per nogradi; b) Beingarten und Dedniß stari nograd; c) Bein. garten sv. Marka u dolini; d) Weingarten und Debniß ta mladi nograd; e) Weingarten Ferjanscon nograd; f) Debniß sorsova ponhava; g) Debniß za verham, und Urb. Dir. 48, a) Debniß u vinjah; b) Dedniß pod silo und c) Dedniß u preshaz, sub praes. 5. Marg 1861, 3. 917, hieramts ein. gebracht, woruber jur mundlichen Berhandlung Die Zagfahung auf ben 19. Muguft 1861 frub 9 Ubr mit dem Unhange bes S. 29 a. G. D. angeordnet, und den Geflagten wegen ihres unbefannten Mufenthaltes Undreas Strarger von Planina als Cura tor ad actum auf ihre Befahr und Roften befellt wurde.

Deffen werben biefelben gu bem Ende erin: nert, bag fie allenfalls ju rechter Beit felbft ju er-Scheinen, ober fich einen andern Cachwalter ju beftellen und anher namhait gu machen haben, miorigens Diefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator nach ben befrehenden Borichriften verhandelt merben wird.

R. P. Bezirksamt Wippach, als Wericht, am

5. Marg 1861.

Mr. 1415. 3. 834. (1)

Ebift.

Bon dem f. t. Bezirfsamte Bippach, als Gericht, wird den unbefannten Martin Grablovig'ichen Bertagansprechern hiermit erinnert :

Es haben Franz und Franzista Tertidel von Griell Dir. 1, wider Diefelben Die Rlage auf Ber jährungsanerkennung und Lojdungegeftattung bes auf ben sub Tom. XXV, Poft. 546, Ruft. Urb. Fol. 188, 224, 225, 239 und 286, Parg. - Rr. 10, 51, 69 und 11, Berg. Urb. Fol. 15, 114 und 154, Parg. : Dr. 41 und Dom. Urb. Fol. 303, Parg. Dr. 2, im Grundbude Berrichaft Bippad, bann 1/4 und 1/16 Sube Urb. Dr. 21 und 25 im Grund. buche Pfarrgult Bippach 17. Mai 1828, 3. 1423 fandrechtes ju Gunften ber Martin Gra blovig'ichen Berlagmaffe fur im Ligitationsmege erfaufte Mobilien, pcto. Rapitals pr. 208 fl. fammt Binfen und Rosten, zur Erwirtung ber Sequestration ber stehenden Früchte, u. z. schon feit 30. Mai 1828, sub praes. 12. Upril 1. 3., 3. 1415, hieramte eingebracht, worüber zur ordentlichen mundlichen Berhandlung bie Tagfagung auf den 19. August 1. 3. fruh 9 Uhr mit bem Unhange bes S. 29 a. G. D angeordnet, und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes herr Dr. Stefan Spaggapan von Bippach als Curator ad actum auf ihre Gefabr und Roften beftellt murbe.

Deffen werben biefelben gu tem Ende ver flandiget, baß fie allenfalls ju rechter Beit felbft zu erscheinen, oder fich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen baben, widrigens diese Rechtssache mit bem aufgestellten Rurator verhandelt werden wirb.

R. f. Begirtsamt Bippach, als Bericht, am 12 Upril 1861.

## Ediftal : Borladung.

Mr. 2900.

Bom f. f. politifden Begirksamte Reuftadtl werden nachbenannte Gewerbsparteien, beren Aufenthaltsort hieramts unbefannt ift, hiemit aufgefordert, binnen 30 Sagen, von der dritten Einschaltung diefer Borladung an gerechnet, jur Bezahlung der rudftandigen Erwerbsteuer nebit Umlagen fogewiß hieramts zu erscheinen, widrigens die Lofchung ihrer Gewerbsbefugniffe von Umtemegen verantagt merben mirb.

	itswegen v	erant	aßt werden wird.	)."	2	THE REAL PROPERTY.	10000	HIDEOGRA	THE REAL PROPERTY.	TO SOME STATE OF THE PARTY OF T	
t = Mr.	Steuer:	fel	200 9	Des Rückständlers			Jahrgang	Erwerb= ftener	Gesammt=	Zusam=	
Poft	Gemeinde	Artifel	Nam e	Gewerbe	Wohnort	Hans	3ahr	fl. fr.	fl.   fr.	fl.   fr.	
1	Birnbaum	8	Annizheg Georg	Brannt=	Birnbaum	Militar	1856	2 10	802/4	2 902/4	
2	Eichenthal	8	Grabner Johann	weinbetrieb Weber	Urschnasella	17	1857	Carlo Stra	-94 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	3 42/4	
3	1001 200111	13	Bout Johann	Schneiber	Oberschu=	21	1857	210	-94 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>		
	ining marana Inggarana				schitz	all all	1858 1859	2 10	- 91 1 12	o mut	
17	a ando ca Land o Kain		ton Ceife der Hon inrichtigren, nach der	90102 504	a jaro fo	And.	1860 1861		1 52 1 40 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	16 40	
4	Großpod=	4	Mostek Thomas	Brotbäcker	Betane	1200	1852	1 5	- 24 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	d jun	
Det	Iuben	nge	han indepent and	and day	dan suigiri	E 850	$1853 \\ 1854$	210	$-35 \\ -58$	da mui	
D. A.	्यात ग्रीति	100	t bord, med birg bar	121101	a romanie in		1855 1856	210 210	$-62 \\ -80^{2}/_{4}$	(District)	
GF.	sphrieder		pillafinguis no une	6 1,810	PROUNT 1	3241	1857 1858	2 10 2 10	$-94^{2}/_{4}$ $-91$	SHOOL	
10	BAND TONE	die	duck t nad Ethi	126.100 129?	anglands	116. 31 11. 81	1859 1860 1861	2 10 2 10 2 10	$   \begin{array}{c}     1 12 \\     1 52 \\     1 40^{2} \\   \end{array} $	98 45	
5	Gefindel=	1	Schubi Franz	Tijchler	Unterfronau	Coll.	1853	210	—35	20 40	
	borf		Childre Stund	Zijujiei	temerironan		1854 $1855$	2 10 2 10	$-58 \\ -62$	103 103 A	
	art granding		ga felia, messi de	This is a light	g ni and	DAG.	1856 1857	2 10 2 10	$-80^{2}/_{A}$	13 80	
6	Sönigstein	1	Partl Mathias	Wirth	Hönigstein	No.	1859	4 20	2 24		
			tistan para ifiele re	100mm	isian@2	10.0	$1860 \\ 1861$	4 20 4 20	$\frac{3}{2}\frac{3^{2}/_{4}}{281^{2}/_{4}}$	20 69	
7	in Harring	5	Gognanz Maria	Brotbäcke=	Jablan		1855	2 10	<b>—62</b>	0.00	
0	record to	1000	mining to all their t	rin	midalyan si and a siung		$1856 \\ 1857$	2 10 1 5	$-80^{2}/_{4}$ $-47$	7 142/4	
8	Randia	43	Braudazhizh Maria		Troschdorf		1853	2 5 2 10	$-17^{2}/_{4}$ $-58$		
	datan rati		to al haistings, on	marie marie		BAR S	1854 $1855$ $1856$	2 10 2 10 2 10	$-62$ $-80^{2}/_{4}$		
dis	s the field	1 , 1	this then also dec	ended a	i Heberreid		1857	1 10	$-94^{2}/_{4}$	12 572/4	
9	25 upb 26	76	Koß Bartolmä	Sattler	Randia	31	1858 1859	2 10 2 10	-91 112	8 34	
S.	Roff and 3		er could the been us	15 OH 1110	avia stoyo	(P 10)	1860 1861	2 10 2 10	$152$ $140^{2}/_{4}$	13 352/4	
10	Latounity	1	Rostenz Michael	Schufter	Latounity	10 11	1857	2 10	$-94^{2}/_{4}$	3 42/4	
11	ng rand colo	18	Supanzhizh Bartolmä	Schuster	Reuftabtl	D 0	1857	2 622/4	1 312/4	notes the	
16	Augustian August	99. 35	bylcen Bludfreneigeord	T Six Six			$1858 \\ 1859$	$ \begin{array}{c} 2 62^{2/4} \\ 2 62^{2/4} \\ 2 62^{2/4} \end{array} $	$\frac{127}{140^{2}/4}$	10 1087	
	mothaden .	a pool	neck hos gandrounes	E 115 NOO	ection and		1860 1861	$262^{2}/_{4}$ $262^{2}/_{4}$	$\frac{189^{2}/_{4}}{175^{2}/_{4}}$	20 762/4	
12		21	Offebit Mathias	Kürschner	u Sansana		1856	2 622/4	1 14	2 000	
100	gia and and	ALC.	ent. abbeen obveint	raco mi	and Report	1350	1857 $1858$ $1859$	$262^{2}/_{4}$ $262^{2}/_{4}$ $262^{2}/_{4}$	$131^{2}/_{4}$ $127$ $140^{2}/_{4}$	A PAR	
	resident of	Mar 4	and sails sails blue	o can ead	den, bie fi autere 3al	The same	1860 1861	262 <sup>2</sup> / <sub>4</sub> 262 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	1 89 <sup>2</sup> / <sub>4</sub> 1 75 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	94 53	
13		34	Fabianzhizh Johann	Schneiber	sit addisc		1857	1 31	83	214	
14	ich vio zoi	54	Grünwald Franz	Schufter	a don lak	42703	1851	131	_ 9	d	
N N	"			many stud	-8 F. B. J. J.	ni-tr	$1852 \\ 1853$	2 62 <sup>2</sup> / <sub>4</sub> 2 62 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	-31 - 44	n voit	
124	E SIGN		Dr. 16 Str. 1	A Property of	o. Jighilled	mā	$1854 \\ 1855$	2 62 <sup>2</sup> / <sub>4</sub> 2 62 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	$-72 \\ -80$		
141	R TO 1			A CONTRACTOR	of the good of	387 §	$1856 \\ 1857$	$262^{2/4}$ $131^{2/4}$	$\frac{114}{83}$	20 8	
15	D THE (	96	Schettina Franz	Kleinvieh=	the about	Aprilla o Ed	1856	2622/4	1 14 1 31 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	1125	
100	्राष्ट्र कर्म क्रिकेट कर्मा विकास	199	Der 18. Wei 1	schlächter	and and a		1857 1858	$262^{2/4}$ $262^{2/4}$ $262^{2/4}$ $262^{2/4}$	1 27 1 40 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	DG 1483	
	C sid to	136	Dec 21, 18al 1	· June	Apollogical and a second	nog!	1859 1860	2 622	1 89 <sup>2</sup> / <sub>4</sub> 1 75 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	24 53	
10	1.00 1805 110	110	Schettina Johann	Weinschank	de are in	894	1861 1856	$262^{2}/_{4}$ $262^{2}/_{4}$	1 14	100	
16	E 2"C 6	119	Schetting Johann	- geneg	to income the		1857 1858	9 69.2	1 31 2/4	Dud Dud	
37	75G (A			100	provinga	100	1859 1860	$\begin{array}{c} 262^{2}/4 \\ 262^{2}/4 \\ 262^{2}/4 \\ 262^{2}/4 \\ 262^{2}/4 \end{array}$	1 402/4	24 53	
7424	lg. 118 118 LarGe (i	Tes	T-1: 25, Mai 1	1100	Siture of Marchine		1861	2 622/4	1 752/4	24 33	
THE STREET	od in	108	The 25 and 1	nug		001	nina	34 4 319	one A		

-			Des 9	Rückständle	rŝ	DECEMBER 1	8		The state of the s	
ft = Ntr.	Steuer:	Artifel	THE ROLL OF THE PARTY OF THE PA			18	Bahrgang	Erwerb= steuer	Gesammt= Umlage	Zusam=
Poft	Gemeinde	gri	, It ame	Gewerbe	Wohnort	Syan Syan	30	fl. fr.	fl.   fr.	fl.   fr.
17	Neuftadtl	118	Kofail Johann	Regen= fchirm= macher	Neustabtl	76	1859 1860 1861	$\begin{array}{c} 2 62^{2}/_{4} \\ 2 62^{2}/_{4} \\ 2 62^{2}/_{4} \end{array}$	$ \begin{array}{c c} 1 & 41^{2}/_{4} \\ 1 & 89^{2}/_{4} \\ 1 & 76 \end{array} $	12 94
18	white the	136	Turk Karl	Schlosser	100	L	1858 1859 1860 1861	$262^{2}/_{4}$ $262^{2}/_{4}$ $262^{2}/_{4}$ $262^{2}/_{4}$ $262^{2}/_{4}$	$   \begin{array}{c}     127 \\     140^{2}/_{4} \\     189^{2}/_{4} \\     174^{2}/_{4}   \end{array} $	16 822/4
19	a "se su	139	Wolf Anton	Uhrmacher	1   1   1   1   1   1   1   1   1   1	100	1856 1857 1858 1859 1860 1861	$262^{2}/_{4}$ $262^{2}/_{4}$ $262^{2}/_{4}$	$ \begin{array}{c} 1 \ 14 \\ 1 \ 31 \\ 1 \ 27 \\ 1 \ 40^{2} /_{4} \\ 1 \ 75^{2} /_{4} \end{array} $	24 522/4
20	nen Meine Gereichen der Gereic	142	Zhech Ebuard	Regen= schirm= macher	10 1 1 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1	000000	1856 1857 1858 1859 1860 1861	$\begin{array}{c} 262^{2}/_{4} \\ 262^{2}/_{4} \\ 262^{2}/_{4} \end{array}$	$ \begin{array}{r}  -94^{2}/_{4} \\ 131 \\ 127 \\ 140^{2}/_{4} \\ 189^{2}/_{4} \\ 176 \end{array} $	23 22/4
21	ie (Mare elben die Just, out 1981; i 1981; i waten Der	151	Banin Giovanni	Shleifer	# 10 I I I I I I I I I I I I I I I I I I	000000000000000000000000000000000000000	1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861	3 15 3 15 3 15 3 15	$\begin{array}{c} -97 \\ 136^{2}/_{4} \\ 157^{2}/_{4} \\ 152^{2}/_{4} \\ 168 \\ 227^{2}/_{4} \\ 211 \end{array}$	33 55
22	be on the pi	173	Kopinschek Johann	Schneiber	,,	-	1855	5 25	1 552/4	6 802/4
23	are no district	193	Watl Franz	Gürtler	10 "40 I	100	1857 1858 1859 1860 1861	$\begin{array}{c} 2 62^{2}/_{4} \\ 2 62^{2}/_{4} \\ 2 62^{2}/_{4} \\ 2 62^{2}/_{4} \\ 2 62^{2}/_{4} \\ 2 62^{2}/_{4} \end{array}$	$ \begin{array}{c} 1 \ 31^{2}/_{4} \\ 1 \ 27 \\ 1 \ 40^{2}/_{4} \\ 1 \ 89^{2}/_{4} \\ 1 \ 75^{2}/_{4} \end{array} $	20 762/4
24		196	Buttovizh Franz	Schneiber	4/AL	138	1858 1859 1860 1861	$\begin{array}{c} 1 \ 31 \\ 2 \ 62^{2}/_{4} \\ 2 \ 62^{2}/_{4} \\ 2 \ 62^{2}/_{4} \end{array}$	$ \begin{array}{r}  - 63 \\  140^{2}/_{4} \\  189^{2}/_{4} \\  175^{2}/_{4} \end{array} $	14 87 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>
25	Botenborf	7	Potozher Franz	Schneiber	Botendorf	1 0	1856 1857 1858 1859 1860 1861		$ \begin{array}{c} -40^{2}/_{4} \\ -94^{2}/_{4} \\ -91 \\ 112 \\ 152 \\ 140^{2}/_{4} \end{array} $	17 85 <sup>2</sup> .4
26	literated of the litera	10	Schettina Franz	Wirth	"	1	1856 1857 1858 1859 1860 1861	210	$ \begin{array}{c} -80^{2}/_{4} \\ -94^{2}/_{4} \\ -91 \\ 112 \\ 152 \\ 140^{2}/_{4} \end{array} $	19 302/4
27	Ponhonza	3	Ivanz Anton	mmily	Unternaffen=	-	1853	2 10	- "	2 10
28	S Spec 712	4	Bobizh Franz	sagad"	141 " 133	F	1857	1 5	- 47 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	1 522/4
29	Pechborf	5	Stermole Mathias	Schneiber	Nieberdorf		1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857	1 5 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10	$ \begin{array}{c}  - \\  - \\  - \\  - \\  - \\  - \\  - \\  - $	18 97
30	St. Peter	15	Suchi Josef	Schuster	St. Peter	25	1858 1859 1860 1861	2 10 2 10	$-\frac{45^{2}/_{4}}{112}$ $\frac{152}{140^{2}/_{4}}$	11 85
31	Pöllandl	12	Höferle Mathias	Schmid	Krapflern	-		33 60	SE SESSION	33 60
32	Prezhua	of the second	Seurent Maria	Brotbäcke- rin	Unterberg	and	1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861	2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10 2 10	$\begin{array}{c} - & 7 \\ - & 24^{2}/_{4} \\ - & 35 \\ - & 57^{2}/_{4} \\ - & 62^{2}/_{4} \\ - & 80^{2}/_{4} \\ - & 94^{2}/_{4} \\ - & 91 \\ 1 & 12 \\ 1 & 52 \\ 1 & 40^{2}/_{4} \end{array}$	30 62
33	Seitenborf	1.	Belle Michael	Wirth	Wirzhendorf	distant	1856 1857	2 10 2 10	$-\frac{1}{80^{2}/_{4}}$	5 95

3. 767. (1) Mr. 1619.

Bon bem f. f. fladt. beleg. Bezirkegerichte Reuftabtl wird bem unbekannt wo befindlichen Johann Lubi und beffen gleichfalls unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben Josef Gritscher von Luttergeschieß die Klage auf Erstung des Weinzgartens ad Grundbuch Draschkowiz Berg. Ar. 64 in Mittergertscherg, und Gestattung der Umschreibung desselben auf seinen Namen, überreicht, woräher zur Verhandlung im ordentlichen mundlichen Werfahren die Tagsahung auf den 1. August 1861 Bormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem Anhange des S. 29 der a. G. D. anberaumt, und den unbekannt wo besindlichen Geklagten Mathias Petrizh von Pereindorf als Curator ad actum bestellt wurde.

Deffen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie zu obiger Tagsahung persönlich zu erscheinen, oder dem bestelten Kurator die Behelfe an die Sand zu geben oder einen anderen Sachwalter zu mablen und anher namhaft zu machen baben, als sonst diese Rechtssache mit dem ihnen ausgestellten Kurator auf ihre Gefahr und Kosten verhandelt wereden würde.

Reuftabtl am 6. Darg 1861.

3. 768. (1) Nr. 1688.

Bon bem f. f. ftadt, beleg. Bezirksgerichtr ju Reuftadtt wird bem unbekannt wo befindlichen Unbreas Stubig und beffen gleichfalls unbekannten

Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:
Es habe wider dieselben Johann Murgel von Obersteindorf, die Klage auf Ersitzung des im Grundebuche Hopfenbach sub Berg. Nr. 5 vorkommenden, in Ramenskagora gelegenen Beingartens und Gestattung der Umschreibung desselben auf seinen Namen, überreicht, worüber zur Verhandlung im ordentichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den 1. August 1861 früh 9 Uhr mit dem Andange des S. 29 a. G. D. anderaumt, und den Geklagten Johann Schura von Muchaber als Curator ad

actum aufgestellt wurde.
Deffen werden dieselben zu dem Ende verständiget, baß sie zur obigen Zagsahung entweder selbst zu erscheinen, oder dem bestellten Rurator bie Bebelfe an die Hand zu geben, oder aber einen andern Sachwalter zu mahlen und anher namhaft zu machen haben, als sonst diese Rechtssache mit dem ihnen aufgestellten Rurator auf ihre Gesahr und Rosten

Reuftabtl am 10. Mary 1861.

verhandelt werben wurde.

3. 769. (1) E b i f t. Mr 1422.

Mit Bezug auf bas Ebift vom 27. Dezember 1860, Rr 4440, wird befannt gemacht, bag bie auf ben 27. Upril und 25. Mai I. J. angeordneten exekutiven Feilbietungen ber Realitat bes Franz Setnikar von Praprezhe als abgehalten sistirt, und die auf ben 24. Juni I. J. angeordnete britte Feilbietung in Rechtskraft beibehalten wird.

R. f. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, am 23. Upril 1861.

3. 770. (1) Nr. 1387.

Dit Bezug auf das Edikt vom 31. Dezember 1860, Rr. 4485, wird bekannt gegeben, daß die auf den 25. Upril und 23. Mai 1. J. angeordneten exckutiven Feilbietungen der Realität des Anton Suchadobnik von Sabozheu als abgehalten sistiet. und die auf den 22. Juni 1. J. angeordnete dritte Feilbietung in Rechtskraft beibehalten wird.

R. f. Begirffamt Oberlaibach, als Gericht, am 20. April 1861.

3. 819. (1) & b i f t. Rr. 5302.

Bon Seite bes f. f. ftabt boleg. Bezirfsgerichtes

Baibach wird hiemit befannt gemacht :

Es habe Mathias Grum Rleingupf gegen Mat thias, Jakob, Katharina und Maria Grum, sub praes. 16. d. M., B. 5302, die Klage auf Verjährt und Erloschenerstärung mehrerer Sapposten eingebracht, worüber von Seite dieses Bezirksgerichtes die Taglatung zum ordentlichen mündlichen Verlahren auf den 23. Juli d. J. 9 Uhr früh in der biesigen Umtskanzlei angeordnet, zugleich aber zur Vertretung der Geklagten Herr Dr. Rudolf unter Einem als Curator ad actum aufgestellt wurde.

Deffen werben die Geflagten mit dem Bedeuten erinnert, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator ad actum ihre Rechtsbehelfe einzuhändigen, oder aber auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu maden haben werden, widrigens die Berhandlung auf ihre Gefahr und Kosten mit dem aufgestellten Kurator ber Ordnung nach burchgesuhrt werden wurde.

R. f. ftatt. beleg. Begirtsgericht gaibach , am

Eteuer:		Des Rückständlers				ang	Erwerbs Wefammts		12
Semeinde	Artifel	Name	Gewerbe	Wohnert	Haus=	Sahrgang	ftener fl.   fr.	umlage fl. tr.	fl. fr.
34 Seitendorf	3	Stangel Bartel	Schuster	Rainusche	1	1857	2 10	942/	3 42/
g talk 'Sasen	mole	MARIO MARKETER MARIO NE	1 PF 8 1 2 No.	Charles and the	da sa			-62 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	
85 "	5	Mischiak Martin	Brotbäcker	Wirzhendorf	-	$1855 \\ 1856$	210	$-80^{2}/_{4}$	
deligning regis	TANG	s in gailtnistill i	CIPIE Inc.	1 27 1	1000	1857	2 10	- 94%	
nedell and 1	m &	dingring till g bent	121162	1 1000	100	1858 1859		-91 1 12	
a pot the .	error:	19 but a G. D. aut et	\$ 980 July	San Chil	10 0	1860	2 10	152	
THE CANADA	utae.	we beginningen welle	NO NON	The state of	AL SO	1861	2 10	1 41	22 32/
36 Taubenberg	12	Srovin Josef	"	Gorizhen=	25	1857	1 5	-472/4	1 522/
Tinfanthal		Blaut Maria	0 1150	borf	1 2 9	1853	1 5	172/4	
37 Tiefenthal	1	Plang Mearia	112 y"	Obertiefen= thal	400	1854	210	58	
No Street	(1) (1)	hem by Madman 19de	a onn eg	1 75% 24 1	120	1855	2 10	- 62º/A	
or othenselne	anle	R con gerabe und R	16 THE	110	127	$\frac{1856}{1857}$	210 210	- 80 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	12 58
		.1011	or usq	181	25	1001	210	04/4	12 38
38 Čermoschnitz	15	Kunna Franz	Wirth	Stopitsch	-	1857	2 10	- 942/4	3 42/4
39 Unterthurn	4	Butouz Johann	3immer=	Sello	020	1857	210	- 942/4	
a dinganipa	1123	ed 1976 F Balls, Se	mann	1.16 . 22	0.7	1858	2 10 2 10	91	
t dentades 30	OCH .	Studies one refless a	SECTION SECTION	76-	1 8	$\frac{1859}{1860}$	2 10	1 12 1 52	
and the same	: 110	achfolgern biermit ein	arma fil	1,364	1 8	1861	2 10	141	16 402/4
o material	6	medbheit nefer send i	ma	m		1050	1 =	159.	
O Weindorf	0	Kobsche Franz	Metger	Weindorf		$1858 \\ 1159$	1 5 2 10	$-45^{2}/_{4}$ $112$	
O dun duare	gaing	endrogers gelegenen	an si	1,875.5	10	1860	2 10	1 52	
is examilated	midle	ere geutliere mit ers	mench		15.0	1861	2 10	1 41	11 852/4
1 100 00000	7	Kobsche Franz	Wirth	Weinborf	-	1858	1 5	-45 <sup>2</sup> /4	20
Spinding in	4 11	roll e due rate la	William Control	weimove,		1859	2 10	1 12	
Hollie man	GHU.	launnent . I de d	211.3			$1860 \\ 1861$	2 10 2 10	1 52	11 05
		Mary Pilita and	actual section		150	1001	2 10	1 402/4	11 00
2 Werschlin	3	Ziller Ignaz	Tischler	Werschlin		1858	2 10	-91	
4 344 365364	SHES	end of many rate matter				$1859 \\ 1860$	2 10 2 10	$\begin{array}{c c} 1 & 12 \\ 1 & 52 \end{array}$	
the distillation	N-120	builded the direct sid a		10		1861	2 10	1 402/	13 352/4
den ug trade	100	as bug uside urugmite	1949	C OF	11	1000	0.10		
3 Wrufinit	10	Schettina Franz	Fleischer	Wrufinit		$1856 \\ 1857$	2 10 2 10	$-80^{2}/_{4}$ $-94^{2}/_{4}$	
		pottes estino 10	and dress			1858	2 10	-91	
	1981	paint at ma stages				1859	2 10	1 12	
Str ite		0	artie!	100		$1860 \\ 1861$	2 10 2 10	1 52 1 40 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	19 302/
1000	100	ld D had Inn out 190 13		21.1	1-0		08	10 /4	,
4 Zerout	4	Sagord Josef	Schuster	Werch bei		1850	2 10	$-\frac{1}{14}$	
terdrospie 3	3.14	M At want may be.	HA THE PARTY	Dolld		$1851 \\ 1852$	2 10 2 10	-24 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	
TRATE COS	76 TI II	the state of the state of	Sincle part	FOR	- 9	1853	2 10	-35	
of the British	maid	and I don't let	15 705	1 1 1 1 1		1854	2 10	$-58$ $-62^{2}$	-
	101 0	ellodidity Hariston, B.	it home			$1855 \\ 1856$	2 10 2 10	- 80 <sup>2</sup> / <sub>4</sub>	11
SELECT STR. A.	THE STATE OF	1981 Hotel St. non				1857	2 10		20 49
	5	Hamann Oakar	Oly (Cv )	TYON'S	10	1050	910	91	
5 "	5	Uzmann Johann	Brotbader	"		1858 1859	2 10 2 10	1 12	aintif "
134 C .18 1	94 3	it Began aus das Bb				1860	2 10	1 52	
Sed Supply	2 12	BONE STATE OF THE PARTY OF THE	a Coat   3-3	OI ATA	19	1861	2 10	1 41 "	13 36
	THE RESERVE	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	THE PERSON NAMED IN						

Bon tem f. t. Begirtsamte Bippach, als Bericht, wird biemit befannt gemacht :

Es fei über bas Unsuchen Rirchenvorstehung von Potfrai, gegen Undreas Baig von Bifde Dr. 5, wegen aus bem Bergleiche vom 29. Darg 1859, 3. 1508. fduleigen 46 fl. 92 tr. CD. c. s. c. , in Die eretutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Bestern geborigen Salfte ber, im Grundbuche Erillet sub pag. 45, Retif. Rr. 23 vortommenden behausten 1/3 Sube, im gerichtlich erhobenen Schapungewerthe von 285 fl. EDR. gewilliget, und gur Bornahme berfelben die eretutiven Feilbietungstagfagungen auf ben 8. Juni, auf ben 6. Juli und auf ben 3. Muguft 1. 3. , jedesmal Bormittags um 9 Uhr in loto ber Realitat mit bem Unbange bestimmt worden , daß drigens der Rechteffreit mit Dem aufgeftellten Rurator Die feilzubietenbe Realitat nur bei ber letten Beil: bietung auch unter bem Ochagungswerthe an ben Meifibietenben bintangegeben merbe.

Das Schähungsprototoll, ber Grundbuchsertratt und die Ligitationsbedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden eingefeben werden.

Bezirtsamt Bippach , als Gericht , am R. t. 26. 3anner 1861.

Dr. 5810. 3. 823. (1) & bift.

Bon Geite best. f. fabt. beleg. Begirtsgerichtes in Baibach wird befannt gegeben :

Stofelga, gegen den unbefannt wo befindlichen Jatob Schittnit und beffen allfällige unbefannte Erben Die Rlage auf Berjahrt . und Erlofdenerflarung einer Sappoft unter bem 26. b. Dt. eingebracht, worüber von Geite Diefes Bezirksgerichtes Die Zagfagung auf ben 9 Muguft b. 3. Bormittags 9 Uhr biergerichts

angeordnet murbe.

Den unbefannt wo befindlichen Beflogten wird nun erinnert. Daß jur Bahrung ihrer Rechte Berr Dr. Rubolf als Curator ad actum bestellt worben fei, und wird benfelben biemit bedeutet, daß fie allen falls gur Zagfagung in Perfon gu erfcbeinen, ober bem aufgestellten Bertreter ihre Rechtsbehelfe gufommen gu laffen, oder aber Diefem Berichte einen andern Sachwalter namhatt ju machen haben werden, wi ber Dronung nach verhandelt werden murbe.

R. f. ftadt. beleg. Begirtsgerichte Baibach , am 27. Upril 1861.

3. 824. (1) Mr. 5446. Ebilt.

Das t. f. flabt. beleg. Bezirkegericht Laibach modt befannt :

Es babe uber Unfuchen ber f. f. Finang . Dro. furatur in Laibach Die erefutive Beilbietung ber, ber Maria Gais geborigen , im Grundbuche Pfals gens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Rurator Laibad sub Reftf. Rr. 1231/2, Tom. 1, Fel. verhandelt merben wird. 185 vortommenden, gerichtlich aut 510 fl bewertheten, und ber im Grunobuche Rommenda Laibach sub

Urb. Dr. 384 vortommenten, gerichtlich auf 50 fl. bewertheten Realitat, wegen Bebubrenruckftanbes pr. 23 fl. 271/2 fr., Der 5% Bergugeginfen und Grefutionstoften, bewilliget und die Bornahme berfelben auf ben 10. Juni, ben 10. Juli und ben 10. Muguft D. 3., jedesmal Bormittags 9 - 12 Uhr bierge. richts mit dem Beifate angeordnet, daß bie beiben Realitaten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Schabungewerth bei ber britten Feilbietung aber auch unter bemfelben an ben Deift. bietenden hintangegeben werden.

Das Schagungsprotofoll, der neuefte Grund. buchbertraft und die Ligitationsbedingniffe fonnen von Jedermann hiergerichts eingeschen werden.

Laibach am 20. Upril 1861.

3. 829. (1) Mr. 4401. Dift.

Bion bem t. t. Begielbamte Raffenfuß, als Gericht, wird biemit befannt gematt:

Es fei uber bas Unfuchen bes Dichael Rral von Dber-Dulle, burch feinen Dachthaber Johann Gful von Unter. Dulle, gegen Johann Gibar von Dber Dulle, wegen aus bem Ertenntniffe vom 9. Juni 1859, Dr. 1933, ichulbigen 6 fl. o. 2B. c s. c., in Die eretutive öffentliche Berfleigerung ber, bem Letteren geborigen, im Grundbuche bes Butes Dber. radelftein sub Urb. Dr. 79 vortommenben Reglitat fammt Un. und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schagungewerthe von 343 fl. 20 fr. öfterr. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die Geils bietungstogfagungen auf den 7. Juni, auf ben 6. Juli und auf ben 7. Muguft 1861, jedes. mal Bormittags um 9 Uhr in ber bafigen Gerichts. fanglei mit bem Unhange bestimmt worben, bag bie eilzubictende Realitat nur bei ber letten Beilbieung auch unter bem Schagungswerthe an ben Deift. bietenben hintangegeben merbe.

Das Schabungsprotofoll, bet Grundbuchser. raft und Die Bigitationsbedingniffe fonnen bei bieem Berichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden ein-

geschen werben.

R. f. Begirtsamt Daffenfuß, als Gericht, am 22. 3anner 1861.

3. 330. (1) Mr. 286. Ebitt.

Bon bem f. t. Begirtsamte Bippach , als Geicht, wird biemit bekannt gemacht:

Es fei uber bas Unfuchen ber Maria Senfo oon Jama, Durch ihren Machthaber Frang Pirugi von St. Beith, gegen Josef Schivig, burch beffen Rurator Josef Ferjanghigh von Glapp, megen aus dem Zahlungsauftrage bbo. 31. Marg 1860, 3. 1424, schuldigen 336 ft. b. 2B. c s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung ber, bem Lehtern gehörigen, m Grundbuche Glapp sub Urb. Dr. 21 vorfommenden Realitaten , als : Wiefe per Močiuniki, per Jesi und na njuzi . im gerichtlich erhobenen Schat. ungewerthe von 450 fl. CM., gewilliget und gur Bornahme berfelben Die eretutiven Feilbietungstagagungen auf ben 15 Juni, auf ben 13. Juli und auf ben 9. Muguft 1861, jedesmal Bormittags um Uhr in loto ber Realitat mit bem Unhange betimmt worden, bag die feilgubietenbe Realitat nur bei ber letten Beilbietung auch unter bem Schatwerde.

Das Schätzungsprototoll, ber Grundbuchser. Es habe Maria Blinfcheg , von Galloch bei traft und die Ligitationsbedingniffe tonnen bei Diefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umtsftunden ein. gefeben merten.

R. f. Begirfeamt Bippach , als Gericht , am 24. 3anner 1861.

3 833. (1) Dr. 919. Dift.

Bon bem f. f. Begirtsamte Bippach. als Ge-Petroughigh unbefannten Aufenthalts hiermit erinnert :

Es habe Franz Petroughigh von Rleinpulle, wider benfelben die Rlage auf Erfigung ber im Grundbuche But Trillat sub Fol. 83, Reg. 42 workommenden 1/6 Raufrechtshube, sub praes. 5. Darg 1861, 3. 919, hieramts eingebracht, worüber jur munblichen Berhandlung bie Sagfagung auf ben 19. Muguft 1861 frub 9 Uhr mit bem Anbange des S. 29 a. G. D. angeordnet, und ten Geflags ten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Josef Bisjah von Pulle als Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt wurde.

Deffen wird berfelben ju bem Ende verftan. biget, daß er allenfalls ju rechter Beit felbft ju ericheinen, oder fich einen anderen Sachwalter gu ber ftellen und anher nomhaft ju maden babe, wibri.

R. f. Begirtsamt Bippat, als Gericht, am 5 Marg 1861.